

Kerner, Justinus: 4. (1826)

1 Als Sie noch bey euch gewandelt,
2 Sprach ihr manches schiefe Wort,
3 Ruhig doch hat sie gehandelt,
4 Und gesegnet immerfort.

5 Jezt die Heilige verschwunden,
6 Hebt's euch aus dem Schlaf empor,
7 Und ihr fühlt in tausend Wunden,
8 Was die Welt an ihr verlor.

9 Drum bey solchem Loos auf Erden
10 Zürnt nicht, wann die Muse ruft:
11 Muß man, um geliebt zu werden,
12 Liegen erst in Sarg und Gruft?

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19978>)